

Starke Fuldaer Sportkegler kontrollierten Marburger Gäste

Stadtallendorf auf dem Weg in die Bezirksoberliga

von H.-W. Böcher

Hessenliga:

GF Fulda - SKG 08 Marburg

3:0 51:27 4938:4646

Gegen eine bärenstark auftrumpfende Heimmannschaft aus Fulda, hatte die SKG 08 Marburg im Kegelzentrum kaum eine Möglichkeit den angepeilten Zusatzpunkt zu realisieren. Gleich zu Beginn trumpften Markus Chowanietz mit dem besten Ergebnis in Höhe von 865 Lp auf. Im folgte Joachim Mehler, dem beeindruckende 827 Lp gelangen. Nicht unbedingt geliebt wird die Holzbahn zu Fulda von den Marburger Sportkeglern. Dies zeigte sich dann auch bei René Hartstock (750 Lp) und dem diesmal überforderten Fabian Viereck (722 Lp).

Mit dem deutlichen Vorsprung im Rücken, konnte die Gute Fahrt weiter an ihrer Überlegenheit arbeiten. Erich Stenzel gelangen 799 Lp und Andreas Mehler überraschte mit starken 842 Lp. Hier war es auf Marburger Seite nur Marcus Müller annähernd möglich zu folgen. Holzgleich mit Stenzel verließ er die Anlage. Etwas zu stabilisieren scheint sich Reinhold Höhn. 759 Lp sind aber bestimmt noch nicht der Weisheit letzter Schluss.

Die Pilgrimsteiner zauberten im Schlussblock mit Michael Nahrgangs sehr guten 831 Lp plötzlich ein unerwartetes Ergebnis hervor. Leider war es dies dann aber schon wieder mit der SKG Herrlichkeit, denn der mit Aufwärtstendenz aufwartende Wolfgang Geisel (785 Lp) war nicht in der Lage seinem Mannschaftskameraden zu folgen.

Keine Probleme mit dem Ergebnis von Geisel hatten die Heimkegler Michael Wieczorek (796 Lp) und Michael Mehler (809 Lp).

Insgesamt gesehen ein völlig verdienter Erfolg der Gastgeber, die sicherlich größeren Widerstand von den 08er erwartet hätten.

Verbandsliga – Süd:

SG Stadtallendorf – SG Kirberg-Eisenbach

1:2 37:41 4703:4703

Langsam aber sicher gehen die Lichter für die Kegelhausspieler in der Verbandsliga aus. Obwohl mit Maurizio Matera (799 Lp) und Christian Schulz-Hübner (798 Lp) endlich wieder die beiden Leader der SG –jedoch ohne Trainingseinheiten- zur Verfügung standen, trennte man sich von den Gästen aus dem Taunus mit dem ganz seltenen Ergebnis eines Remis.

Damit wanderten zwei Zähler auf die Habenseite der Gäste und nur ein Punkt blieb in Stadtallendorf. Die Gäste verdienten sich den Erfolg mit drei Zahlen über die 800er Marke (Michael Stein 835 Lp, Sebastian Preiß 814 Lp und Stefan Stickel 809 Lp). Die SG hatte in dieser Hinsicht nichts zu bieten und konnten dabei die 742 Lp von Florian Illenseer nicht kompensieren. Robert Herbski erreichte 775 Lp, Oliver Gärtling 793 Lp und Frank Lippmann spielte 796 Lp. Durch diese erneut auftretende Heimschwäche mit dem „lauen“

Auswärtslüftchen sieht es nun wirklich sehr schlecht für Allendorfer aus. Allerdings hat man die Hoffnung auf den Ligaverbleib noch nicht ganz aufgegeben.

Weiter spielten für die Gäste: Christof Roth 768 Lp, Andreas Neu 762 Lp und Manuel Mewes 715 Lp.

Bezirksliga 1:

KSV Wetzlar 3 - SKG 08 Marburg 3

3:0 23:13 2966:2761

Wenig anzubieten hatten die Spieler der Pilgrimsteiner auf der Anlage in Hermannstein. Damit setzte sich der Abwärtstrend der Mannschaft fort und man steht mit dem Rücken an der Wand. Vielleicht hat man aber Glück und es steigt nur eine Mannschaft ab. Dann wäre man zum derzeitigen Stand nämlich gerettet, denn mit Reiskirchen hat schon vor Wochenfrist ein Team die Segel gestrichen.

Die Zahlen der Gastgeber: Tobias Janson 777 Lp, Jochen Janson 762 Lp, Ulrich Hofmann 729 Lp und Jannis Janson 698 Lp.

Für die SKG waren Frank Fischer mit 715 Lp, Bernd Michel mit 713 Lp, Peter Engelhardt mit 709 Lp und Jörg Engelhardt mit 624 Lp am Anlauf.

Bezirksliga 2:

KSV Wetzlar 4 - SKG 08 Marburg 2

3:0 21:15 3139:2987

Am Ende fehlten dann doch einige Hölzer um die Begegnung auf 2:1 zu stellen. Die Gastgeber dominierten und gewannen nicht unverdient alle Zähler, wobei Jochen Guder durch starke 829 Lp groß auftrumpfte und Helmut Listmann mit seinen 807 Lp auch nicht schlecht war. Tobias Theiß erreichte 758 Lp und Andreas Hollfoth 745 Lp. Hier war es nur Manuela Weiss möglich adäquat dagegen zu halten. Mit ihren 811 Lp düpierte sie alle ihre männlichen Klubkameraden der zweiten und dritten SKG Garnitur an diesem Vormittag. René Hartstock erreichte 772 Lp, Christian Postleb 703 Lp und Florian Viereck 701 Lp.

GH Lollar 2 - SG Stadtallendorf 2

3:0 26:10 3284:2783

Völlig chancenlos zeigte sich die SG 2 beim Gastspiel in Lollar. Während die Gastgeber durchaus beeindruckende Ergebnisse –Andreas Willer 842 Lp, Andreas Krombach 826 Lp, Rene-Dominic Klein 812 Lp und Rainer Huberty 804 Lp- auf die Bahn zauberten, blieben die Gäste mit Chris Florian Sieberg (760 Lp) Marvin Mailburg (722 Lp), Marcel Weber (676 Lp) und dem Duo Jessica Dank (625 Lp) sowie Ann-Kristin Chwallek (137 L) = 625 Lp, doch deutlich unter ihren Möglichkeiten.